

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 13. August 2020 21:30

[Zitat von Wollsocken80](#)

Und was machen die mit den Meldungen? Das ist ja schon bescheuert. Wir melden nur positiv Getestete bzw. das passiert ohnehin doppelt, weil das Labor das ja auch sofort an den kantonsärztlichen Dienst durchstellt. Schlussendlich scheint mir unser System dann doch ganz effizient zu funktionieren. Im ersten Moment war ich irritiert darüber, dass ich nur aus der Medienmitteilung weiss, dass ich nicht in Quarantäne gesetzt werde. Aber gut, jetzt wissen wir, dass das so funktioniert und dann macht es doch noch Sinn, so sparen die sich nen Haufen Telefonate. Ich muss meine Häschen mal fragen, wie die Quarantäne eigentlich begleitet wird. Die Basler haben da so eine App entwickelt, in die die Betroffenen selbst jeden Tag eintragen wie es ihnen geht, das scheint ganz gut zu klappen. Einige Kantone haben das übernommen, in anderen wird wohl täglich telefoniert.

Es gibt halt den Verdacht, dass Eltern keinen Test machen lassen und kranke Kinder in die Schule schicken (und deshalb reicht es nicht, die Kinder nur heim zu senden.) Die Schule hat somit den Schwarzen Peter. Ob das Gesundheitsamt (immer) tätig wird, vor allem wenn die Zahlen steigen, glaube ich nicht.

Bei uns wird auch einmal täglich während der Quarantäne angerufen (zudem gibt es (idealerweise) einen weiteren Test am Ende der Zeit.)